



## Bericht des Aufsichtsrats

Köln, den 29. März 2007

Der Aufsichtsrat verschaffte sich im Geschäftsjahr 2006 in vier Sitzungen einen umfassenden Überblick über die Geschäftsentwicklung und die Risikolage des Bankhauses sowie des Konzerns. Darüber hinaus informierte sich der Aufsichtsrat über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung und der Unternehmensplanung. Im Mittelpunkt der Sitzungen standen jeweils die aktuellen Monatsbilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Bank sowie des Konzerns im Vergleich zu den Plan- und Vorjahreszahlen. Gemeinsam mit den persönlich haftenden Gesellschaftern erörterte der Aufsichtsrat ausführlich Initiativen und Strategien zur Steigerung der Ertragslage. Der Aufsichtsrat informierte sich über gesetzliche Neuerungen, insbesondere über das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz.

Neben wesentlichen Personalentscheidungen und Investitionsvorhaben nahm der Aufsichtsrat besondere Einzelvorgänge des Geschäftsjahres zur Kenntnis. Dazu gehörten vor allem Veränderungen des Beteiligungsportfolios, insbesondere der Erwerb von Anteilen an der Prader Bank AG, Bozen, und der Financière Atlas S.A., Paris, sowie die Veräußerung von Anteilen an der Oppenheim Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Der Kredit- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats entschied über die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtigen Kredite. Er befasste sich mit allen Engagements, die mit größeren oder erhöhten Risiken behaftet sind, und sprach ausführlich über die Struktur des Kreditportfolios. Darüber hinaus ließ er sich intensiv über die mit Marktrisiken behafteten Geschäfte unterrichten. Gleiches gilt für deren mögliche risikorelevante Auswirkungen, die Entwicklung des Value at Risk und die Limitauslastung.

Des Weiteren stimmte der Kredit- und Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 16. Oktober 2006 mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsplanung und die Prüfungsschwerpunkte ab und ließ sich in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2006 über den Stand der Prüfung und die Ergebnisse der Kreditprüfung unterrichten.

Die Ergebnisse der Jahresabschluss- und der Konzernabschlussprüfung wurden am 28. März 2007 erörtert. Vor dieser Sitzung legte die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Düsseldorf, ihren Bericht über den von ihr geprüften und für in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften befundenen Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Prüfungsbericht über den Konzernabschluss

und den Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2006 vor. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte dem Jahresabschluss sowie dem Konzernabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

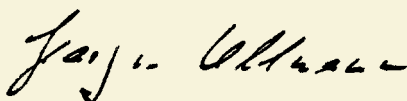
Auf Grundlage dieser Informationen und der Erörterung der Prüfungsberichte sowie der darin enthaltenen Erläuterungen prüfte der Kredit- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafter für die Verwendung des Bilanzgewinns. Ebenso prüfte er den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht. Der Ausschuss nahm die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen sind keine Einwendungen zu erheben.

In den Sitzungen des Aufsichtsrats am 15. Dezember 2006 sowie am 29. März 2007 berichtete der Kredit- und Prüfungsausschuss über die gemeinsamen Sitzungen mit dem Abschlussprüfer. Auf Empfehlung des Kredit- und Prüfungsausschusses billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafter hinsichtlich der Zuführung zu den Gewinnrücklagen und der Verwendung des Bilanzgewinns an.

Die persönlich haftenden Gesellschafter und der Abschlussprüfer standen dem Kredit- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats und dem Aufsichtsrat während des gesamten Geschäftsjahres zur Erörterung von Einzelfragen zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat dankt den persönlich haftenden Gesellschaftern für den erzielten unternehmerischen Erfolg sowie den Führungskräften und allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leistungen.

Der Aufsichtsrat



Georg Baron von Ullmann  
(Vorsitzender)